

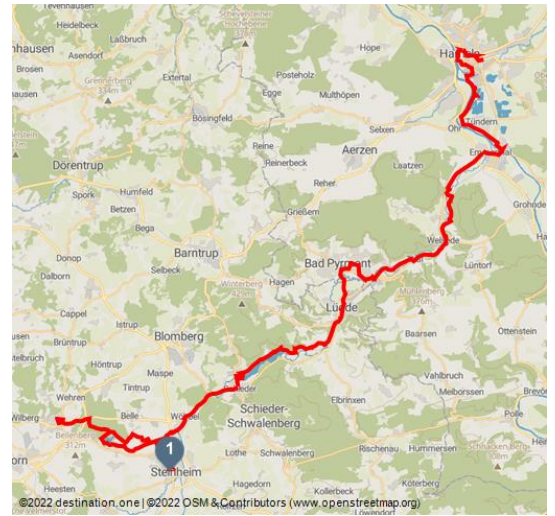


Entlang der Emmer nach Bad Pyrmont und Hameln

regionale Radtour



Radtour - © Sinya Nielsen, GesUndTourismus Horn-Bad Meinberg GmbH



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

70,2 km
Distanz

6 h
Dauer

373 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

451 m
Höhenmeter
(absteigend)

235 m
Höchster Punkt

61 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★★☆ Kondition

Entlang der Emmer nach Bad Pyrmont und Hameln.

Erlebnissradeln auf versteckten Wegen. Vom höchsten Punkt in Bad Meinberg führen wir Sie durch das Emmertal in die bekannte Kurstadt – 34 km -! Anschließend erkunden Sie das Schloß Hämelschenburg und in die Rattenfängerstadt Hameln. Nach 60 km Rückfahrt mit dem Zug von Hameln nach Steinheim.

Startpunkt:

Adresse:

32839 Steinheim

Autor:

Oksana Schilke

Organisation:

GesUndTourismus Horn-Bad Meinberg GmbH
<http://www.hornbadmeinberg.de/>

Zielpunkt:

Hameln, Hauptbahnhof bzw. ADFC-Station Bad Meinberg

Wegbeschreibung:

Wir starten an der ADFC-Station Bad Meinberg, folgen der "Parkstraße" *geradeaus* durch den Park, biegen *links* in die "Pyrmonter Straße" ein und halten uns *geradeaus* zum Ortsausgang von Bad Meinberg. Unsere Route führt auf dem Radweg entlang der B 239 - Höxter - zum Kreuzungsbereich der B 239 + B 1. An der ersten Waldwegeinmündung *unterqueren* wir die B 239 und folgen dem Forstweg mit der Ausschilderung "Entenkrug – Norderteich" durch das Beller Holz. Das Asphaltband führt uns nun leicht bergab durch den Wald, an ersten Wegekreuzung halten wir uns *links*, der Hauptweg geleitet uns immer noch bergab bis zum Waldrand – *das Gasthaus Entenkrug wird sichtbar* -, hier biegen wir nach *rechts* in den Naturweg am Waldrand ein, folgen dem Weg bis zur *markanten Linkskurve*, hier folgen wir dem Hauptweg nach *links* bis zur nächsten Wegekreuzung. Wir biegen nach *links* auf den Asphaltweg ein, gelangen so zur Wehranlage **Norderteich** und folgen dem Sträßchen "Norderteichweg" nach *rechts* bis zu den ersten Häusern von Billerbeck. Die NRW-Radausschilderung "Schieder / Fürsten-Radrouten" leitet uns *geradeaus*, an der Kreisstraße "Billerbecker Straße" nach *links* den Hügel hinauf und zwischen den Häusern hindurch nach *rechts* auf einen asphaltierten Wirtschaftsweg "Reihweg" durch die weiten Felder, dabei *überqueren* wir eine Landstraße *geradeaus* in Richtung "Wöbbel". In der anschließenden Niederung biegen wir vom Asphaltweg nach *rechts* auf den geschotterten Wirtschaftsweg ein, dieser führt uns in einer *Rechts-Links-Links-Rechts-Biegung* unter der Schnellstraße "B 252" hindurch zu den ersten Häusern von Wöbbel. Wir *überqueren* die Landstraße *geradeaus* in die "Friedenstal Straße", später im Ort "Am Kirchborn" – **Schloßanlage Wöbbel** - und stoßen an der Dorfkirche auf die "Hauptstraße". Auf dem nach *rechts* führenden straßenbegleitenden Radweg mit NRW-Ausschilderung "Schieder" folgen wir bis zum Weiler Nessenberg, dort *überqueren* wir die vielbefahrene Straße, auf der Gegenseite führt der Radweg weiter in Richtung "Schieder".

Hinter der Bachbrücke stoßen wir auf die NRW-Radwegbeschilderung "BahnRadRoute Hellweg – Weser", diese Ausschilderung leitet und bis an den Stadtrand von Bad Pyrmont und anschließend weiter durch das Emmertal nach Hameln!

An der "Detmolder Straße" führt der straßenbegleitende Radweg über die Emmer hinweg, *geradeaus* in die Ortschaft Schieder, an der Tankstelle vorbei und *geradeaus* zum **Barockschloß Schieder** – km 18

Vor dem Schloß radeln wir auf der Hauptachse des Schloß- und Kurparks mit der Radwegbeschilderung "Glashütte" *hinab*, rechts **SchiederSee** **Aufgrund der Baumaßnahmen kann es zu Umleitungen kommen!** Wir halten uns *geradeaus* durch das große Parktor auf die "Bahnhofstraße", *überqueren* die Emmer, später die Bahngleise, biegen am großen Industriekomplex *rechts* in die "Hainbergstraße" ein, folgen dieser aus dem hinaus bis zum Waldrand und dort nach *rechts* in das kleine Sträßchen "Brauenkampsweg" bis Glashütte. Im Dorf halten wir uns *rechts* auf den "Waldweg", verlassen die Kreisstraße hinter den letzten Häusern (Fußgängerinsel) nach *links* in den Forstweg "Emmerweg" mit der NRW-Radwegbeschilderung "Lügde / R53", dieser führt zuerst *parallel* zur Straße hinab zu einem kleinen Bach, dort nach *rechts* bis rechts die Bahngleise zu sehen sind. Der Naturweg überquert einen weiteren kleinen Waldbach, führt nun *parallel zu den Gleisen* bergan, oberhalb der Gleise wird der breite



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/sKWbD>

Quelle: destination.one

ID: t_100234355

Zuletzt geändert am 01.07.2024, 07:51

Weg abrupt schmaler! **ACHTUNG:** Wir radeln nun steil *geradeaus* ca 100 m bergab, *scharfe Linkskurve* und anschließend auf einem schlechten Forstpfad (Wanderweg) ca. 250 m steil (ca 15 %) den Hang hinauf und kommen oben auf eine breite Naturforststraße. Hier halten wir uns *rechts*, radeln am Emmer-Waldhang langgezogen bergab bis in die Felder und Wiesen des "Uhlsentales", auf dem Asphaltweg nach *rechts* und 50 m weiter nach *links* in den "Silberbrink". Der asphaltierte Wirtschaftsweg führt uns kurz steil (ca 10 %) hinauf auf einen kleinen Hügel, auf diesem nach *rechts* dem Sträßchen "Fuchsholz" bergab durch einen kleinen Wald in den Talboden der Emmer zum "Gasthof - Cafe Ponterosa" – Tel. . 05281-78111 – und weiter bis zum Ortsrand von Lügde. Wir biegen nach *rechts* auf die "Eschenbrucher Straße" ein, über die Emmerbrücke zum Kreisverkehr der Ortsumgehung (3.Ausfahrt Tunnel für Radfahrer gesperrt). Die Radbeschilderung führt uns von der Emmerbrücke *über den Kreisel 2.Ausfahrt geradeaus* "Mittlere Straße" in das historische Zentrum von **Lügde**, biegen wir nach *rechts* in die "Vordere Straße" ein, radeln bis zum "Marktplatz" mit dem Rathaus -- km 26 --

Wir folgen der "Vordere Straße" *geradeaus* bis zum Ende, *überqueren* einen weiteren Kreisverkehr *geradeaus* in die "Pyromonter Straße", folgen dieser an einem Industriebetrieb vorbei bis zu einer Fußgängerampel. Hier biegen wir nach *links* in die "Brunnenstraße" ein, diese kleine Straße führt uns *unter der Umgehungsstraße hindurch* und *links* haltend in den "Emmerweg" aus Lügde hinaus in die Wiesen und Auen der Emmer. Niedersachsen haben wir erreicht, wenn wir die Emmer auf dem "Hoperbrückenweg" überqueren. In der Stadt fahren wir *rechts haltend* auf der "Emmerstraße" zur Einmündung in die "Schillerstraße", rechts, ca. 30 m auf der Landstraße nach *links* abbiegend in die "Schloßstraße" mit dem Kurbezirk und am Ende nach *links* auf die Hauptallee der Kurstadt. Auf der parallel laufenden "Kirchstraße" radeln wir bis zum "Brunnenplatz / Zum Hyligen Born" . – km 33 - **Bad Pyrmont**

Vom Brunnentempel "Hyliger Born" *schieben* Sie das Rad durch die Fußgängerzone "Brunnenstraße", später auf dem Rad den Straßenverlauf *geradeaus* bis zur Einmündung in die "Oesdorfer Straße" folgend, hier *rechts* und aus der Innenstadt hinaus.

Von der "Oesdorfer Straße" erster Abzweig nach *rechts* in die "Bathildistraße", sofort nach *links* auf den "Marktplatz" ("Schillerstraße") – zentrale Bushaltestelle der Innenstadt von Bad Pyrmont ! **Rückfahrt mit "LIPPE-Touristikbus 792 mit Fahrrad-Anhänger":**

Die Linie 792 verkehrt an jedem Samstag, Sonn- und Feiertag von Anfang April bis 01. November im 60-Minuten-Takt zwischen Bad Pyrmont in Richtung Detmold. Der Fahrplan ist bei der Tourist-Info Bad Meinberg und beim ADFC Bad Meinberg kostenlos erhältlich.

Die "Oesdorfer Straße" mündet auf die "Bahnhofstraße", *links* auf dieser Hauptstraße stoßen wir auf die bekannten **Radwegbeschilderung "BahnRadRoute Hellweg-Weser" + "Hameln"**, folgen dieser später nach *links* in den "Neubrunnenweg" in den Emmerauen.

Die Bahnhofstraße führt direkt zum Bahnhof "Bad Pyrmont", von hier besteht die Möglichkeit **"Rückfahrt mit dem Zug nach Steinheim / Westfalen"** – Stündlicher Nahverkehrszug inkl. Fahrradmitnahme im Taktverkehr!

Wir stoßen auf die "Solbadstraße", *rechts* über den Fluß hinweg, an der Landstraßenkreuzung "Lügder Straße" *links*, vor der Bahnbrücke *links* in die "Dringenauer Straße", durch das Industrie- und Gewerbegebiet dem Straßenverlauf *geradeaus* folgend über die Emmer und unter den Bahngleisen

hindurch "In der Marsch" bis zum Dorf Thal. Über die Emmer "Neue Straße" kurz hinauf zur Landstraße "Hauptstraße", *links* dem Straßenverlauf auf dem begleitenden Radweg bis zum Dorf Welsede folgend, dort *geradeaus* "Tannenweg" und hinter den Häusern als asphaltierter Wirtschaftsweg durch die Wiesen der Emmerauen. Wir folgen der Radwegbeschilderung an Dorf Amelgatzen vorbei, bis der Feldweg wieder an die Bahngleise trifft. Der folgende kleine Bach wird per Furt überquert, den anschließenden 20 m langen Steiganstieg schieben wir das Rad hinauf und radeln auf dem schmalen Naturpfad entlang der Bahngleise. Mit der Ausschilderung werden wir nach *links* unter die Gleise zur Emmer geleitet und anschließend am Gegenhang hinauf in das Dorf "Hämelschenburg". Hier stoßen wir wieder auf die Landstraße "Schloßstraße", folgen dieser nach *rechts* bis zum Schoß (*die Landstraße zerschneidet das Schloßgelände, links das imposante Bauwerk und rechts der Gutshof mit Gastronomie und Fahrradparkplatz*). – km 43 -

Schloß Hämelschenburg. Hauptwerk der Weserrenaissance, eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler Deutschlands. Das Schloss mit seiner vollständig erhaltenen Renaissanceanlage liegt reizvoll im Weserbergland zwischen Hameln und Bad Pyrmont. Auf Sie warten:

- Historische Schlossführungen
- Café, Biergarten und Museumsshop
- Minnegarten und Wanderwege
- Künstler und Kunsthandwerker, Trakehnergestüt

Das Rittergut befindet sich seit 560 Jahren ununterbrochen im Besitz der Familie v. Klencke. Es besteht aus einem Schloss, der historischen Parkanlage mit einer Grabpyramide, der Hühnenschlossruine, der Kirche und einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb, zu dem Wirtschaftsgebäude und eine jüngst modernisierte Wasserkraftanlage gehören. Die Kirche, die 1652 der Kirchengemeinde Hämelschenburg übertragen wurde, ist eine der ersten für eine protestantische Gemeinde erbauten Kirchen der Welt. Während die Ländereien im Emmertal unter Naturschutz stehen, ist die gesamte Anlage von Schloss Hämelschenburg unter Denkmalschutz gestellt. Während einer Führung besichtigen Sie die historischen Räume von der Empfangshalle bis zum Gewölbekeller. Die Epochen, Stilrichtungen und Persönlichkeiten vieler Generationen prägen die Räume des Schlosses, die mit wertvollen Möbeln, Gemälden, Kaminen, Öfen, Porzellan-, Waffen- und Glassammlungen ausgestattet sind. In den Führungen wird die über 550jährige Geschichte des Rittergutes lebendig.

Die aufwendige Unterhaltung und kulturelle Nutzung der gesamten Anlage war dauerhaft nicht gesichert, weil sie aus den Erträgen des landwirtschaftlichen Betriebes allein nicht mehr finanziert werden konnte. 1993 wurde die Stiftung gegründet, die heute als Eigentümer auftritt. Infos unter Tel. 0 5155 - 951690 www.schloss-haemelschenburg.de

Wir verlassen diesen kulturellen und kulinarischen Ort auf dem straßenbegleitenden Radweg mit der bekannten Beschilderung "BahnRadRoute Hellweg – Weser + Emmerthal", unterfahren die "B" auf der "Pyrmonter Straße" und erreichen Emmerthal. Im Ort biegen wir nach *rechts* ab, "Hauptstraße" *überqueren* die Emmer und die Bahngleise, an der Ampelkreuzung *links*, *über die Weser*, direkt hinter der Brücke *hinab auf den Radweg* entlang der Weser -- *bekannte Beschilderung!*

Nun radeln wir auf der bekannten Radler-Autobahn des "Weser-Radweges" an Thündern vorbei, immer dem Fluß folgend bis zum Stadtrand von Hameln. Nach der Durchfahung des Industriegebietes *verlassen wir die "BahnRadRoute"*, **folgen nun dem "Weser-Radweg"** in die historische Innenstadt von Hameln über die "Ohsener Straße", links "Mühlenstraße", links "Münsterwall" und rechts "Papenstraße" / "Sudetenstraße". Hier am Weserufer besteht die Möglichkeit die Räder gesichert abzustellen. – km 57 - 68 m/nn -.

Hameln , Kreisstadt des Landkreises Hameln-Pyrmont mit ca. 57.000 Einwohnern / 14 Ortsteilen und Zentrum der Region Mittelweser ist vor allem bekannt durch die Sage vom Rattenfänger von Hameln, die die Überlieferung auf das Jahr 1284 datiert.

Im Jahre 802 oder 812 errichteten der sächsische Graf Bernhard und seine Frau Christina auf ihrem Gut in Hameln eine Eigenkirche. 826 Besitzung geht diese Anlage an die Reichsabtei Fulda über, 851 wird an dem günstig gelegenen Weserübergang ein Benediktinerkloster "Hamela" oder "Hameloa" gegründet. Um 1200 wird der Ort erstmals als Stadt bezeichnet und ist somit eine der ältesten Städte im Königreich Hannover.

Der Stadtrundgang ist mit dem Symbol der "Ratte" gekennzeichnet, dabei erleben Sie herrlichen Sandstein- und Fachwerkbauten aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Das Gefühl, auf den Spuren des Rattenfängers zu wandeln, vom stillen Charme der kleinen Gassen; von den Reizen eines Einkaufsbummels im historischen Flair, kurzum: von der Atmosphäre einer Stadt, die Sie bezaubern wird. Infos bei Hameln Marketing und Tourismus GmbH

Deisterallee 1 (am Bürgergarten) Tel.: 05 51-9578-23 www.hameln.de

Zum Bahnhof Hameln gelangen wir über den "Zehnthof" auf den "Tiewall", biegen nach rechts auf den Innenstadtring "Tiewall + Kastanienallee" ein, folgen dem Radweg bis zur Ampelkreuzung "Deisterallee", halten uns links auf die "B 1 + Hannover" bis zur Bahnbrücke, rechts in die "Bahnhofstraße" und kommen zum Hauptbahnhof Hameln, km 59.

Von hier **"Rückfahrt mit dem Zug nach Steinheim / Westfalen"** mit Halt in Emmerthal, Bad Pyrmont, Schieder" – Stündlicher Nahverkehrszug inkl. Fahrradmitnahme im Taktverkehr!

Vom Bahnstein in Steinheim rollen direkt auf die "Bahnhofsallee", halten sich links zur Ampelkreuzung, dort rechts in die "Billerbecker Straße", unter der Bahn hindurch, an der nächsten Ampel rechts in die "Wöbbeler Straße" bis zum unechten Kreisverkehr und dort links in die "Beller Straße". Die "Beller Straße" führt uns aus der Kleinstadt heraus, überquert die "L 823" geradeaus und wir folgen dem straßenbegleitenden Radweg bis zur Kreuzung mit dem asphaltierten Wirtschaftsweg mit der NRW-Radausschilderung "Fürsten-Rad-Route + Bad Meinberg" nach links.

Die folgende Strecke führt wieder durch Billerbeck zum Norderteich, durch den Beller Wald und an der "Pyrmonter Straße / B 239" entlang und zurück zum Startpunkt in Bad Meinbeg.

- km 10 von Steinheim Bahnhof -!

Einkehrmöglichkeit : Bad Meinberg, Schieder, Lügde, Bad Pyrmont, Schloß Hämelschenbug, Emmerthal, Hameln und Steinheim.

Sicherheitshinweise:

Mittlere Länge, 2x kurze kräftige Steigungen bzw. Schiebestelle, Ausdauer erforderlich .

Ausrüstung:

City-Rad mit 7-Gang-Schaltung bzw. Pedelec.

Tipp des Autors:

Norderteich, Schloß Wöbbel, Schloßanlage Schieder, SchiederSee, St. Kilian-Kirche Lügde, Historische Altstadt Lügde, Staatsbad Pyrmont, Schloßanlage Hämelschenburg, Historische Altstadt Hameln mit Rattenfängerrundgang, MOVELO-Station in Schieder, Lügde, Bad Pyrmont, Emmerthal und Hameln

Anfahrt:

B 1 + 239 Bad Meinberg > Kurgelbiet NORD

Parken:

Öffentlicher Parkplatz Brunnen- / Hamelner Straße

Öffentliche Verkehrsmittel:

Busbahnhof Bad Meinberg

Literatur:

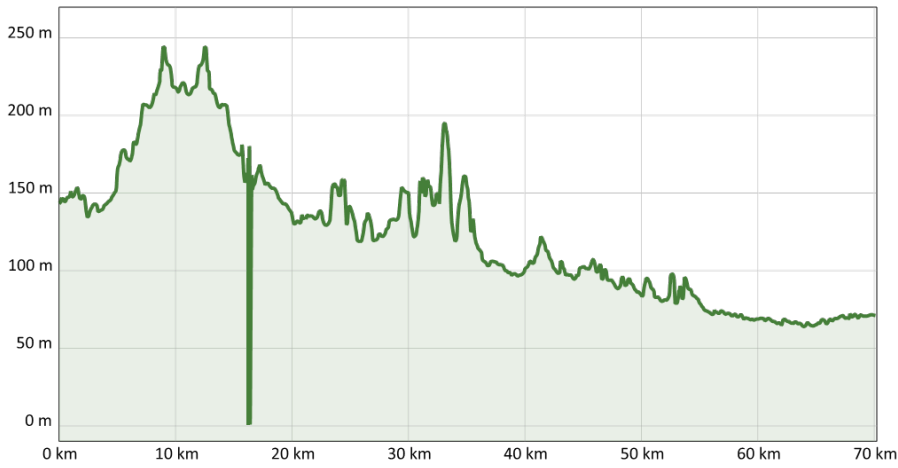
Sabine Schierholz "Der Naturpark Teutoburger Wald Eggegebirge", TPK-Regionalverlag, ISBN 978-3-936359-34-3

Karte/Karten:

BVA ADFC-Regionalkarte Ostwestfalen ISBN 978-387073-411-4

Weitere Infos / Links:

www.adfc-lippe.de / www.havergoh.de / www.teutoburgerwald.de/movelo ,
Mobilitätsberatung Lippe Hotline "infoThek" 0180 1339933



St.Kilianskirche bei Nacht - © Stadt Lügde, Tourist-Information Lügde - touristinfo@luegde.de



ADFC Logo - © ADFC Kreis Lippe e.V., Lippe Tourismus & Marketing GmbH, Kreis Redakteur



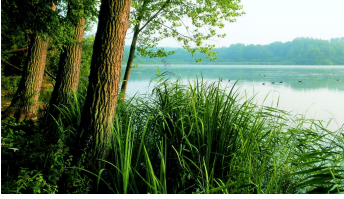
moveLO-Region Teutoburger Wald - © Teutoburger Wald Tourismus



Stadt Schieder-Schwalenberg



Blick auf den SchiederSee - © Stadt Schieder-Schwalenberg



Norderteich - © GesUndTourismus Horn-Bad Meinberg GmbH, Stadtmarketing Horn-Bad Meinberg

